

„Çava?“ Flou hob ihr Röckchen bis unter den Busen.
„Und da ist sie unzufrieden, wenn ganz Paris ihre
Spitzenhöschen kennt,“ äusserte Kaudor nachdenklich.

„Das habe ich nie gesagt,“ quietschte Flou. „Wer
sagt das?“

„Slonker.“

„Du? ... Sie?“ verbesserte sie und wurde plötzlich
leidend.

„Tu vois, ma gosse, je sais tout,“ trillerte Pepino,
rittlings einen Stuhl besteigend.

Slonkers Haltung geriet jedoch nicht um Haares-
breite ins Wanken. „Kauder dahingegen sagte, dass
Sie ... dass du ...“ korrigierte er einfach genial,
„... dass du sogar bereits seit vier Jahren behauptetest,
ganz Paris kenne deine Spi—“

„Pfui, Kaudor, schämen Sie sich!“ Flous lockere
Situation machte sie völlig blöde: „Sie wollen sich
wohl rächen?“

„C'est-à-dire venger?“ Pepino holte sich grübelnd
eine lange Zigarre aus dem Stiefel. Dann seufzte er
kordial: „Also auch Monsieur Kaudor. Gutt, gutt.“

Ilonka riss längst nicht mehr an ihren Fingern. Sie
stocherte, ein gefährliches Signal, mit einem Streich-
holz in einer ihrer zierlichen Ohrmuscheln.

Alsbald tiefstes Schweigen, nur von dem leisen
Klirren der Sporen Pepinos unterbrochen und dem
endlich vor sich gehenden Bekleidungstrieb des wahr-
scheinlich unglücklich verliebten Herrn.

Plötzlich aber ergriff Ilonka ihre beiden Oberschenkel.
„Sie wollen nach New York, Flou?“